

ILANZ/GLION – SAGOGN – SCHLUEIN SEVGEIN



Kath. Pfarramt Ilanz

Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz
Telefon 081 925 14 13
kathpfarramtilanz@kns.ch
www.pfarrei-ilanz.ch

Pfarrer, Alfred Cavelti

Mobile 079 428 40 04
alcave.ilanz@kns.ch

Seelsorgerin, Flurina Cavegn

Mobile 079 741 90 49
seelsorgerin.ilanz@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester, Marcus Flury

Telefon 081 544 58 24
Mobile 079 703 54 82
marcus.flury@kns.ch

Seelsorgehelfer, Armin Cavelti

Mobile 079 651 30 11
armincavelti@sunrise.ch

Jugendarbeiter, Benny Meier Goll

Mobile 079 741 92 25
benny@kns.ch

Grusswort Plaid sin via

Caras parochianas e cars parochians

Il settember ei il meins dalla catscha. Da packt viele das Jagdfieber. So ziehen Hunderte von Jägern und Jägerinnen durch Wälder und Wiesen oder steigen hinauf auf die Höhen, um Rehen, Hirschen und Gämsen auf die Spur zu kommen und wenn möglich auch zu erlegen.

Auch wenn ich selber niemals dieses «Hobby» pflegen würde, da ich Mühe hätte, ein Tier zu töten und noch mehr Mühe, es zu zerlegen, so geniesse ich trotzdem ein feines Wildgericht. Und ich respektiere jene, die Musse und Erholung finden auf der Jagd und höre gerne ihren Erzählungen zu. Latein habe ich schlussendlich jahrelang gelernt, aber nicht das «Jägerlatein».

Die Jagd ist eine uralte Tradition. Unsere Urahnen waren Jäger und Sammler. Die Jagd sicherte ihnen und ihren Familien die tägliche Nahrung. Heute ist die Jagd hingegen ein Hobby oder eine Leidenschaft, die persönliche Erfüllung schenkt. Die wenigsten sind auf die Beute angewiesen. Aber sie freuen sich und sind stolz, wenn sie ein Wildtier erlegen.

Die Jagd ist mehr als nur das Erlegen von Wild. Sie ist eine Auseinandersetzung mit dem natürlichen Kreislauf von Leben und Tod. Die Jägerschaft ist gefordert, sich mit den Lebensräumen der Wildtiere auseinanderzusetzen, sie zu schützen und verantwortungsvoll mit den Ressourcen der Natur umzugehen. So kann die Jagd die Möglichkeit bieten, die eigene Beziehung zur Natur zu reflektieren und ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge im Ökosystem zu entwickeln. Dabei ist ein respektvoller Umgang mit dem Wild und der Natur wichtig, der über das blosses Töten hinausgeht. Somit kann die Jagd als eine Praxis gesehen werden, die Mensch und Natur vereint. Sie erinnert, dass der Mensch ein Teil der Natur ist und nicht über sie herrscht.



So wünsche ich allen Jägerinnen und Jägern eine gute Jagdsaison. Möge Gott alle vor Unfällen beschützen und Freude und Erfüllung schenken. «Weidmannsheil!»

A catschaduras e catschadurs in bien temps da catscha. Ed a tut quels e quellas che gaudan in bien toc carn selvadia: schei gustar!

Sur Alfred Cavelti

Gottesdienste Survetschs divins

Donnerstag, 4. September

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

23. Sonntag im Jahreskreis 23. Dumengia ordinaria

Sonntag, 7. September

Dumengia, ils 7 da settember

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier mit Daniel Krieg für alle vier Pfarreien

Stiftmessen: Josefina und Eduard Lutz; Anna Portmann-Vieli

09.30 **Sagogn, Schluein, Sevgein:** Survetsch divin eucaristic a Glion

13.45 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier des Lourdesverein

Mittwoch, 10. September

15.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier im Altersheim La Pumera

Donnerstag, 11. September

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

Venderdis, ils 12 da settember

09.00 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic

24. Sonntag im Jahreskreis 24. Dumengia ordinaria

Sonntag, 14. September

Dumengia, ils 14 da settember

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier
Stiftmesse: Giovanna Faoro; Victor Pfister-Vincenz und Alex Pfister-Hassler

10.00 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic

10.45 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic
mf Anna Maria Camenisch-Tschuor; Augustin ed Emerita Casutt-Wellinger; sur Robert Wolf

19.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic
Caudonn Tresina
Hossmann
mf Tresa Cadalbert

Mesjamna, ils 17 da settember

09.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic

Donnerstag, 18. September

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

Sonda, ils 20 da settember

11.00 **Sagogn:** Batten da Nándor
Antoni Caio Dobozi

**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Rogaziun federala**

*Opfer für soziale Werke im Kanton
Graubünden*

Unfrenda per ovras caritativas el Grischun

Samstag, 20. September

15.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier in der
Spitalkapelle

Sonntag, 21. September**Dumengia, ils 21 da settember**

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis: Hedy
Candreja-Caviezel; Placi
Maissen-Maissen; Giorgio
Antonio
Stiftmessen: Christian und
Celia Blumenthal; Isidor
und Martha Candinas-Hol-
ner; Innozens Blumenthal-
Monn

09.30 **Sevgein:** Survetsch divin
eucaristic, cuorta devoziun e
benedicziun cul Sontgissim

10.45 **Sagogn:** Survetsch divin
eucaristic, cuorta devoziun e
benedicziun cul Sontgissim
mf Eugen e Rosa Feder-
spiel-Paulin

11.00 **Schluein:** Survetsch
divin eucaristic, cuorta
devoziun e benedicziun cul
Sontgissim

12.15 **Sevgein:** Batten caplutta
s. Fossa: Fabio Blumenthal

13.15 **Sevgein:** Batten caplutta
s. Fossa: Mattiu Cabalzar

17.00 Uhr **Ilanz:** Andacht und eucha-
ristischer Segen

Mittwoch, 24. September

15.00 Uhr **Ilanz:** Gottesdienst im
Altersheim La Pumera

Donnerstag, 25. September

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

**26. Sonntag im Jahreskreis
26. Dumengia ordinaria****Sonntag, 28. September****Dumengia, ils 28 da settember**

09.30 Uhr **Ilanz:** Wortgottesfeier
10.00 **Sagogn:** Survetsch divin
dil Plaid
Silsuenter stiva da caffè
10.00 **Sagogn:** Bien di Segner
10.00 **Schluein:** Survetsch divin
eucaristic

11.00 **Sevgein:** Survetsch divin dil
Plaid a s. Fossa

11.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier in
portugiesischer Sprache

Rosenkranzgebet in Ilanz
Jeweils am Montag um 17 Uhr

**Kloster der
Dominikanerinnen****Gottesdienstzeiten
an Sonn- und Feiertagen**

07.30 Uhr Laudes/Morgenlob
10.00 Uhr Eucharistiefeier
17.30 Uhr Vesper/Abendlob

**Gottesdienstzeiten
an Werktagen**

Morgens 07.00 Uhr
Abends 17.30 Uhr

**Professjubiläum bei den Ilanzer
Dominikanerinnen**

Im Festgottesdienst in unserer
Klosterkirche **am Sonntag, 28. Sep-
tember, um 10 Uhr** feiern 13 unserer
Mitschwestern ihr Professjubiläum:

70 Jahre	Sr. Amata Fässler
65 Jahre	Sr. Carina Galle
65 Jahre	Sr. Ursicina Tönz
65 Jahre	Sr. Sonja Stolz
65 Jahre	Sr. Friedburga Rehbein
65 Jahre	Sr. Aniceta Imholz
65 Jahre	Sr. Georgine Brander
65 Jahre	Sr. Otmara Wick
60 Jahre	Sr. Ilga Gomig
60 Jahre	Sr. Ida Fassbind
60 Jahre	Sr. Dominika Stieger
60 Jahre	Sr. Michaelis Röttger
60 Jahre	Sr. Imelda Weber

Der Gottesdienst ist öffentlich.

Taufen/Battens**Nándor Antoni Caio Dobozi**

Naschius 30-03-2023
Batten 20-09-2025 a Sagogn
Geniturs Flavia e Bálint Dobozi-
Sgier, sesents a Turitg

Fabio Blumenthal

Naschius 16-04-2025
Batten 21-09-2025 a Sevgein/
s. Fossa
Geniturs Carin e Martin Blumenthal-
Coray, sesents a Ruschein

Mattiu Cabalzar

Naschius 20-03-2025
Batten 21-09-2025 a Sevgein/
s. Fossa
Geniturs Claudia e Claudio Cabalzar-
Flury, sesents a Siltginas

**Heimgegangen
Turnai a casa****Sr. Eduardis Scholz OP, Ilanz**

Geboren 03.04.1931
Gestorben 30.06.2025

Marcel Capeder, Ilanz

Geboren 22.03.1953
Gestorben 16.07.2025

Das ewige Licht leuchte ihnen.

**Mitteilungen
Communicaziuns****Lagerrückblick**

Im Juni stand das Jublasurium in Wet-
tingen auf dem Programm.
Im Juli fand ein erlebnisreiches Sommer-
lager in Steinerberg bei Arth-Gaoldau für
die Kinder der Jubla Surselva statt.
Die Leiterin Lia Hossli teilt mit uns
einige Eindrücke von diesen beiden
spannenden Lagern.

Jublasurium

Der Lagersommer begann für unsere Jubla zum späten Pfingstfest in diesem Jahr. Wir waren gemeinsam mit den anderen Jubla-Scharen aus dem Kanton Graubünden Teil des nationalen J+S-Lagers der Jubla Schweiz.

Wir reisten mit sechs Teilnehmer/-innen nach Wettingen im Kanton Aargau und verbrachten drei Tage mit Geländespielen, Rätsel rund um Insekten und einen abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Wir waren beeindruckt von der meisterhaften Organisation, den zahlreichen Angeboten und den vielen Menschen, denen wir begegnet sind. Es ist ein Erlebnis, das uns in Erinnerung bleibt.



Sommerlager

Danach verging die Zeit wie im Fluge und schon stand unser Sommerlager vor der Tür. Mit 34 Kindern und Jugendlichen und unserem 18-köpfigen Leiterteam aus der Surselva reisten wir nach Steinerberg bei Arth-Goldau und verbrachten eine Woche draussen im Zelt und in der Natur.



Wir haben im Auftrag unserer Kantonsleitung das Dorf Jubla-Town aufgebaut und dabei verschiedene Bauten errichtet, da

uns von seltenen Goldfunden in diesem Gebiet berichtet wurde. Vom Saloon für das gemütliche Beisammensein über den General Store mit all unserem Material bis zur dampfenden Berta alias, unserem Küchenzelt, gelang es uns, in den wilden Westen einzutauchen. Der Goldrausch begann auch sogleich, als die ersten Goldstücke gefunden wurden. Diese sammelten wir bei verschiedenen Geländespielen, gaben sie beim Glücksspiel im Casino oder an der Bar wieder aus und brachten sie zu unserer stadteigenen Bank. Dies erwies sich jedoch als Fehler, da unsere Bankdirektorin überfallen wurde und all unser Gold von einem Banditen gestohlen wurde.

Auf unserer zweitägigen Wanderung machten wir uns auf die Suche nach ihm. Wir wanderten unter dem Wildspitz und legten einige Höhenmeter zurück. Zum Ende erspähten wir unseren Dieb und fesselten ihn dann erfolgreich an unseren Sarasanistamm. In einer langen Gerichtsverhandlung schlüpfen unsere Leiter in die richtende Rolle und verurteilten den diebischen Mister D. zur traditionsreichen «Feder- und Teer-Strafe» des wilden Westens.

Da wir aus unseren Fehlern gelernt hatten und in Zukunft unseren Sheriff frühzeitig über einen Banküberfall informieren wollten, haben wir unter fachkundiger Anleitung unseres Kommunikationsspezialisten ein Telefon eingerichtet. Wir konnten nun auf dem Lagerplatz telefonieren. Um die unerschöpflichen Goldreserven aus unserem Dorf zu transportieren und uns zu vernetzen, bauten wir als krönenden Abschluss der intensiven Woche eine Eisenbahn. Nun war unser kleines Dörfchen komplett. Wir feierten diese erfolgreiche Woche mit einem lustigen Spielturnier und verabschiedeten uns dann wehmütig und mit viel Zufriedenheit, weil wir alle wussten, dass wir so manche einzigartigen Momente erlebt haben in dieser Woche.

Dank



Wir blicken mit Dankbarkeit zurück. In diesem Zuge bedanken wir uns auch

bei der Pfarrei Illanz für die Räumlichkeiten, die sie für unsere Sitzungen zur Verfügung stellen, wie auch die finanzielle Unterstützung, die uns hilft – ganz nach dem Motto der Jubla – Lebensfreu(n)de zu schaffen!

Ebenfalls bedanken wir uns herzlich bei all unseren anderen Sponsoren für die Unterstützung, ohne die unser Lager nicht möglich wäre.

Jubla-Tag am 13. September

Unser nächstes Event steht auch schon bald wieder an. Wir nehmen **am 13. September** am schweizweiten Jubla-Tag teil. Hier wird es auch einen bildhaften Rückblick auf unser Sommerlager geben. Es sind alle herzlich eingeladen, teilzunehmen. Wir treffen uns **um 10 Uhr** für den Start des Jubla-Tages bei der Linde in Pfarreigarten in Illanz. **Um 13.30 Uhr** beginnt der öffentliche Rückblick in der Pfarrei. Mitzunehmen sind wettergerechte Kleidung, Trinkflasche und ein Lunch.

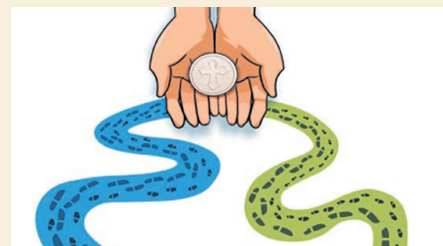
Lust auf mehr?

Hast also auch du Lust, mit Freunden Zeit draussen zu verbringen und Spiele zu spielen? Dann schau auf unserer Webseite www.jublasurselva.ch vorbei oder melde dich direkt unter 076 356 37 13. Auf der Webseite findest du auch allgemeine Informationen, Berichte aus vergangenen Lagern und einen Einblick in unsere Events. Du kannst uns auch auf Instagram unter [jubla.surselva](https://www.instagram.com/jubla.surselva) folgen. Wir freuen uns auf dich.

Lia Hossli, Leiterin

Auf dem Weg zur Erstkommunion Sin via viers l'Emprema communium

Sonntag, 21. September, um 18 Uhr
Dumengia, ils 21 da settember, allas 18.00 uras



An diesem Abend treffen sich die Erstkommunionkinder aller vier Pfarreien zum ersten Anlass der Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion. Alle weiteren Informationen entnehmen die Familien aus der ihnen per Post zugestellten Broschüre.

Auf dem Weg zur Firmung Sin via alla Creisma



Unter dem Motto «Feuer und Flamme» machen sich **am Mittwoch, 17. September**, 61 Schüler/-innen und Schüler aus unseren Pfarreien auf den Weg zur Firmung.

Wir freuen uns, sie zu begleiten. Am Kick-off erfahren sie einiges über den Inhalt und die Organisation des Weges, der während des Religionsunterrichtes und in der Freizeit stattfinden wird.

Die Daten der Firmung Ils termins dalla Creisma

Sagogn	era pils scholars da Schluein: 23 da matg 2026 allas 16.00
Ilanz	24. Mai 2026 um 10.00 Uhr
Sevgein	31 da matg 2025 allas 10.00

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Rogaziun federala

Sonntag, 21. September
Dumengia, ils 21 da settember



Am dritten Sonntag im September feiern wir den Eidg. Dank-, Buss- und Bettag. Zu danken haben wir für vieles: Für die Wunder, denen wir täglich begegnen.

Für Menschen, die uns Gutes tun.
Für die reiche Ernte an Früchten und Gemüse und vielem mehr.

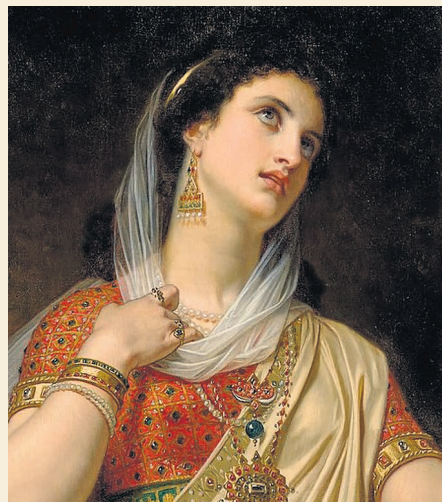
Bibelfenster Finiastira biblica

Diesen Herbst öffnen wir wieder unser Bibelfenster. Die Treffen möchten einladen, einzelne Texte der Bibel kennenzulernen, sie im Austausch miteinander besser zu verstehen und aus dem Wort Gottes Kraft und Orientierung zu erhalten.

Im Verlauf der nächsten Monate laden wir ein zu vier Treffen, in denen wir uns jeweils auf eine Person der Bibel einlassen. Im Herbst sind es zwei alttestamentliche Figuren:

Esther

Dienstag, 23. September, 19 Uhr
im Pfarreisaal Ilanz



Das biblische Buch Esther erzählt die Geschichte einer mutigen jüdischen Frau namens Esther, die zur Königin von Persien wird. Sie lebt in einer Zeit, in der das jüdische Volk von einem bösen Plan bedroht wird, um sie zu vernichten. Esther, die selbst in Gefahr ist, entdeckt ihre Identität als Jüdin und riskiert ihr Leben, um ihr Volk zu retten. Das Buch betont Themen wie Mut, Gottes Schutz und das Eingreifen Gottes in scheinbar aussichtslosen Situationen. Es wird auch das Fest Purim gefeiert, das an die Rettung des Volkes erinnert. Esther zeigt, wie eine einzelne Person durch Mut und Glauben Grosses bewirken kann.

Anmeldung **bis 19. September** bei
Flurina Cavegn, 079 741 90 49,
seelsorgerin.ilanz@bluewin.ch

Weitere biblische Personen

Moses

Dienstag, 21. Oktober, 19 Uhr
im Pfarreisaal Ilanz

Die Frau am Jakobsbrunnen

Dienstag, 10. März 2026, 19 Uhr
im Pfarreisaal Ilanz

Johannes der Täufer

Dienstag, 7. April 2026, 19 Uhr
im Pfarreisaal Ilanz

Wir sind Kirche Nus essan Baselgia

Suenter la pausa da stad essas Vus se-giramein fiug e flomma da leger davart in'ulteriura persuna che s'engascha en nossas pleivs. Tras ellas ed era entras Vus muossa nossa Baselgia ina fatscha viva e diversa.

Rita Gamboni, Schluein



Tgei survetsch fas ti per la pleiv? Welchen Dienst erweist du der Pfarrei?

Sundel dapi dus onns commembra dalla suprastanza dalla pleiv Schluein ed era dapi lu el cussegl pastoral dallas 4 pleivs Glion-Sagogn-Schluein-Sevgein. Plinavon contel cun grond plascher el Chor mischedau Schluein ch'embellescha entginas gadas ad onn fiastas ecclesiasticas.

Ich bin seit zwei Jahren im Kirchgemeindevorstand von Schluein und seitdem auch im Pfarreirat der vier Pfarreien Ilanz-Sagogn-Schluein-Sevgein. Des Weiteren singe ich mit Freude im Chor mischedau Schluein, der einige Male im Jahr die kirchlichen Feiern bereichert.

Tgei dat a ti la motivaziun da s'engaschar?

Was motiviert dich zu diesem Dienst?

La cardientscha dat a mia veta orientaziun ed jeu less cun miu survetsch sustener activamein la cuminanza da nossa pleiv.

Der Glaube gibt meinem Leben Orientierung, und ich möchte mit meinem Dienst auf aktive Weise die Gemeinschaft unserer Pfarrei stärken.

Dat ei in liug nua che ti sentas en special la vischinanza da Diu?

Gibt es einen Ort, an dem du die Nähe Gottes besonders spürst?

Ei dat buc in liug en special. Quei sa esser duront spassegiadas ora ella naitira. Mo era ina viseta en baselgia cun

envidar ina cadeila e star in mument en
silenzi lai sentir mei la vischinonza da
Diu e dat a mi fidonza pil mintgadi.

*Es gibt keinen speziellen Ort. Das kann
sein bei einem Spaziergang in der Natur
sein. Aber auch bei einem Besuch in der
Kirche und dem Entzünden einer Kerze.
Wenn ich dann in Stille verweile, spüre
ich die Nähe Gottes, und das gibt mir
Zuversicht für den Alltag.*

Tgei oraziun dat forza a ti?

Welches Gebet gibt dir Kraft?

Quei ein il bab nos ed igl aunghel
pertgirader che accumpognan mei gia
naven dil temps d'affonza ensi.

*Das ist das Vaterunser und das Schutz-
engelgebet. Sie begleiten mich seit
meiner Kindheit.*

Tgei apprezzeschas ti vid la pleiv?

Was schätzt du an der Pfarrei?

Apprezieschel fetg la buna collabora-
ziun enteifer nossas 4 pleivs che s'en-
gaschan fermamein per rinforzar nossa
cuminonza. Ei vegn per exempel adina
puspei empruau ora novas ideas ed era
purschui differentas activitads per
affons e carschi e quei ei tenor mei fetg
impurtont.

*Ich schätze sehr, dass wir eine gute
Zusammenarbeit zwischen unseren
vier Pfarreien haben. Das hilft mit, die
Gemeinschaft zu fördern. Es entstehen
immer wieder neue Ideen und es werden
verschiedene Anlässe für Kinder und
Erwachsene angeboten. Das finde ich
sehr wichtig.*

Mitteilungen Ilanz/Glion



Aus dem Team der Lektorinnen und Lektoren

Verabschiedung von Laetitia Cavegn-Kaiser

Die Lektorinnen und Lektoren leisten
einen wichtigen Dienst in der Liturgie.
Sie tragen die Lesung und die Fürbitten
vor und helfen mit bei der Austeilung
der Kommunion.

Während vieler Jahre war Laetitia Ca-
vegn-Kaiser eine wichtige und zuver-
lässige Stütze im Team der Lektorinnen



und Lektoren. Im Sommer dieses Jah-
res war sie das letzte Mal im Einsatz.
Im Namen der ganzen Pfarrei danken
wir Laetitia für ihren wertvollen Dienst.
Wir machen das mit einem biblischen
Text, den sie vielleicht selber einmal als
Lektorin gelesen hat.

*Was immer ihr tut, das tut von Herzen,
als für den Herrn und nicht für Men-
schen, denn ihr wisst, dass ihr vom
Herrn als Lohn das Erbe empfangen
werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.
(Kol 3,23–24)*

Neu im Dienst

Erfreulicherweise stellen sich drei
Personen als neue Lektorinnen und
Lektoren zur Verfügung:
Elisabeth Derungs-Fellmann, Castrisch
Max Gubser, Ilanz
Beat Zurfluh, Castrisch

Wir freuen uns sehr darüber und
wünschen den drei viel Freude in ihrem
Dienst an Gott und an die Menschen.

Communicaziuns Sagogn



Stiva da caffè suenter messa

Per promover la cuminonza envida il
cussegl pastoral suenter la messa **dils
28 da settember**, ad in caffè en casa
pervenda. Prendei la caschun per
s'entupar cun conparochianas e con-
parochians!

Sin via viers la Creisma

Mesjamna, ils 17 da settember

Mira sut las informaziuns per tuttas
quater pleivs.

Sin via viers l'Emprema commununiun

Dumengia, ils 21 da settember

Mira sut las informaziuns per tuttas
quater pleivs.

Communicaziuns Schluein



Sin via viers la Creisma

Mesjamna, ils 17 da settember

Mira sut las informaziuns per tuttas
quater pleivs.

Sin via viers l'Emprema com- mununiun

Dumengia, ils 21 da settember

Mira sut las informaziuns per tuttas
quater pleivs.

Communicaziuns Sevgein



Sin via viers l'Emprema commununiun

Ils treis affons dalla pleiv catolica
Castrisch/Sevgein che visetan uonn la
tiarza classa festiveschan lur Emprema
communiun pér la primavera 2027.

Sin via viers la Creisma

Mesjamna, ils 17 da settember

Mira sut las informaziuns per tuttas
quater pleivs.

Survetsch divin a s. Fossa S. Michael

Dumengia, ils 28 da settember

Il survetsch divin dil Plaid dalla dumen-
gia vegn celebraus en caplutta s. Fossa.
Nus vegnin a seregurdar da s. Michael,
in dils patruns dalla caplutta, Siu di da
commemoraziun ei ils 29 da settember.